



[Aktuelle Gottesdienste](#)

[Termine und Veranstaltungen](#)

Juni 2016

Liebe Freundinnen und Freunde von Sankt Ignatius,

nach einer längeren Pause gibt es heute wieder einen Newsletter der Gemeinde St. Ignatius. Der [letzte Gemeindebrief](#), der Anfang Juni an alle Haushalte im Viertel verteilt wurde, stand unter dem Thema Versöhnung. Das ist eine der großen Herausforderungen für uns Christen auf allen Ebenen, im eigenen Herzen, in unserem Umfeld, in den großen gesellschaftlichen Fragen und weltweit.

Der Blick auf Jesus und seine Art mit den Menschen umzugehen, ihnen Heil und Hoffnung zu geben, sich wenn nötig Widerständen zu stellen, ist die Richtschnur dafür. Auch in der Gemeinde müssen wir immer wieder darum ringen. Ich danke allen, die sich daran beteiligen.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Sommer

Ihr Bernd Günther SJ

Themen

[Einladung zum Sommerabendfest](#)

[Gemeindeessen am 26. Juni](#)

[Der Geist von Taizé](#)

[Einführung neuer Messdiener](#)

[Flüchtlingsfest](#)

[Neugestaltung des Gemeindezentrums](#)

[Erstkommunion 2017](#)

[Aus dem Ortsausschuss](#)

[Letzte Chance Zeltlager](#)

Herzliche Einladung zum Sommerabendfest!

Sozusagen in letzter Minute: An diesem Samstag, dem 18.6.2016, feiern wir in bewährter unkomplizierter Weise mit Gottesdienst, Grillen unter der Kirche, Gespräch, etc. Dieses Jahr gibt es auch eine Tombola zugunsten der Sanierung der Gemeinderäume. Auch die stärksten Gewitter können uns unter der Kirche nichts anhaben.

Im Gottesdienst um 18.00 Uhr singt der Projektchor. Dieses Mal sind es Werke von Colin Mawby, Wolfgang Amadeus Mozart, Carl Jenkins und Johann Sebastian Bach, dazu einige Chorsätzen zu Liedern aus dem Gotteslob.

[nach oben](#)

• **Gemeindeessen am 26. Juni**

Eine Woche nach dem Sommerabendfest findet wieder ein Gemeindeessen statt. Diesmal wird es eine mediterrane Küche sein, die uns nach dem Gottesdienst erwartet. Herzliche Einladung an alle!

[nach oben](#)

• **Der Geist von Taizé - Eindrücke von der Fahrt der Firmlinge**

46 Jugendliche wurden am 4. Juni in der Dompfarrei gefirmt. Ein größerer Teil von ihnen, nämlich 29, hatten am Firmkurs in St. Ignatius teilgenommen. Zum Firmkurs gehört hier die Fahrt nach Taizé, dieses Jahr in der Osterwoche. In Taizé sein bedeutet, sich einlassen auf einen Tag mit drei Gebetszeiten, einer Bibeinführung, das Gespräch in einer Kleingruppe, das Zusammensein von Jugendlichen nicht nur aus verschiedenen Teilen Deutschlands, sondern aus der ganzen Welt, sowie ein einfacher Lebensstil. Lassen wir einige der 15- bis 16-jährigen Teilnehmer

Alle aktuellen Informationen siehe

www.ignatius.de.

zu Wort kommen:

"Taizé war für mich eine interessante Erfahrung, die ich jedem empfehlen kann. Eine Reise mit nachhaltigen Eindrücken, internationaler Begegnung, spirituellen Momenten und neuen Freundschaften."

"An einem Tag wurden wir eingeladen eine fünfundvierzigminütige Schweigezeit zu verbringen. Dieses Schweigen verbunden mit verschiedenen Gesprächen mit Brüdern von Taizé haben mich Gott und dem Christentum sehr nahe gebracht. Insgesamt ist Taizé ein perfekter Platz, um mit sich selbst über sich selbst nachzudenken."

"Taizé war eine unglaubliche Erfahrung, bei der wir alle unglaublich viel Spaß hatten, als Gruppe zusammengewachsen sind und einfach ein bisschen zu uns gefunden haben. Es gibt in Taizé eine Stimmung, die durch die Jugendlichen, die Einfachheit beim Leben und die Gottesdienste geschaffen wird. Man kann sie nicht erklären oder beschreiben, man muss sie einfach selbst spüren."

[nach oben](#)

• Einführung neuer Messdiener

Im Moment läuft ein Kurs für neue Messdiener. Ca. 15 Kinder und Jugendliche bereiten sich darauf vor, demnächst auf diese Weise am Gottesdienst mitzuwirken. Die meisten sind dieses Jahr zur Erstkommunion gegangen. Am 3. Juli 2016 wird im Gemeindegottesdienst die Einführung sein.

[nach oben](#)

• Fest mit den Flüchtlingen zum Fastenbrechen am 7. Juli

Unser Flüchtlingsprojekt legt im Moment eine kleine Pause ein. Aber nur, um dann wieder voll zu starten. Viele der Flüchtlinge aus dem Nahen Osten halten im Moment das Fasten des Ramadan, so dass sie nicht zum Kochen und zur Begegnung zu uns kommen. Aber es ist schon ausgemacht, dass sie das Fest des Fastenbrechens am 7. Juli abends bei uns im Gemeindezentrum feiern können. Die ganze Gemeinde ist eingeladen, an diesem besonderen Abend zu kommen, den Menschen zu begegnen und die köstlichen Speisen zu probieren. Im Anschluss beginnen wieder die wöchentlichen Einladungen. Wer beim Flüchtlingsprojekt noch mitmachen will, ist herzlich eingeladen. Bitte melden Sie sich ggf. bei P. Günther oder Frau Gabriele Holland.

[nach oben](#)

• Neugestaltung des Gemeindezentrums

Anfang Juni hätte es losgehen sollen mit den Bauarbeiten im Gemeindezentrum. Wie jeder sehen kann, ist aber noch nichts passiert. Das liegt u.a. daran, dass die Freigabe aus dem diözesanen Bauamt in Limburg noch aussteht und notwendige Dokumente nicht rechtzeitig eingereicht werden konnten. Aber so langsam hat sich alles geklärt und wir hoffen, bald mit der ersten Phase beginnen zu können. Aus verschiedenen Gründen (Genehmigungsverfahren, Brandschutzüberprüfungen,...) musste auch die Planung angepasst werden. Die jetzigen Planungen sehen folgendermaßen aus:

1. ZIEL: Generalsanierung der Toiletten

Sobald möglich wird mit der Sanierung begonnen. Die Finanzierung übernimmt komplett das Bistum und die Dompfarrei (ca. 80.000 Euro).

2. ZIEL: Herrichtung des Konferenzraumes

Es ist alles beantragt, damit im Anschluss an die Toilettensanierung,

hoffentlich bald im Herbst 2016, auch der Konferenzraum hergerichtet werden kann. Es geht um die Isolierung der Wand, eine neue Akustikdecke mit entsprechender Beleuchtung, Erneuerung des Fußbodens, Einbau von Feuerschutztüren und Malerarbeiten.

Die Finanzierung ist bei der Pfarrei beantragt (ca. 24.000 Euro).

3. ZIEL: Herrichtung des Gruppenraumes und des Foyers

Gruppenraum und Foyer sollen dann im nächsten Jahr 2017 hergerichtet werden. Es werden die Böden erneuert und alles gestrichen. Der hintere Teil des Foyers wird so abgeteilt, dass er als eigener Gruppenraum benutzt werden kann. Es werden Stauräume geschaffen (Stuhllager für den Saal, Schränke), ebenso eine Garderobe. Einige Feuerschutzmaßnahmen sollen umgesetzt werden. Es ist im Moment beantragt, dass das gesamte Paket von der Pfarrei dem Bistum zur Bezuschussung vorgelegt wird. Insgesamt wird es wohl um die 100.000 Euro kosten. Für die Gemeinde ist im Moment ein Eigenanteil von bis zu 40.000 Euro vorgesehen. Dafür sammeln wir hauptsächlich.

4. ZIEL: Erneuerung aller Fenster

Ebenfalls für das kommende Jahr 2017 soll beim Bistum beantragt werden, die Erneuerung der undichten Fenster im Gemeindezentrum und der Sakristei zu finanzieren.

Wir bitten um Spenden für diese Sanierungen, damit das Gemeindezentrum ein Ort wird, an dem alle eingeladen sind und sich wohlfühlen können. [Mehr Infos hier.](#)

[nach oben](#)

• Erstkommunion 2017

Erste Anfragen kamen bereits im Gemeindebüro an, wie es denn mit der Erstkommunion nächstes Jahr aussehe. In den Sommerferien schreiben wir alle Kinder im entsprechenden Alter, die auf dem alten Gemeindegebiet von St. Ignatius wohnen an mit allen Terminen und Hinweisen und laden sie ein. Soviel steht aber jetzt schon fest: Die Erstkommunionfeier wird am 30. April 2017 stattfinden.

[nach oben](#)

• Aus dem Ortsausschuss

Der Ortsausschuss St. Ignatius berät alle Fragen, die unsere Gemeinde betreffen. In der letzten Sitzung Anfang Juni ging es besonders um die Planung aktueller Veranstaltungen wie das Sommerabendfest und die Einladung an alle im letzten Jahr Neuzugezogenen. Weit vorausblickend plant der Ortsausschuss für den November 2016 einen "Themenmonat Gerechtigkeit" mit einer Predigtreihe und einigen Veranstaltungen. Das verspricht sehr interessant zu werden. Auch das [Flüchtlingsstatement des Pfarrgemeinderates](#) und seine Bedeutung für uns wurde angesprochen. Und viele andere kleinere Fragen aus der Gemeinde gab es zu beraten.

[nach oben](#)

• Letzte Chance für das Zeltlager

Beim Zeltlager sind noch ein paar Plätze frei. Jugendliche zwischen 12 und 16 Jahren können noch mitfahren zum Zeltlager nach Odenbach im Pfälzer Bergland in der Zeit vom 11. - 25. August. Mehr Infos auf www.ignatius.de oder im Gemeindebüro.

[nach oben](#)

Elsheimerstr. 9
60322 Frankfurt
Tel.: 069 719114 71
Fax: 069 719114 70
gemeinde@ignatius.de